

1. Sicherheitshinweis

Bitte lesen Sie vor dem Aufbau Ihres neu erworbenen Produktes die Montageanleitung sorgfältig durch und überprüfen Sie das Produkt anhand der beiliegenden Stückliste auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Mängelfreiheit. Erkennbar mangelhafte bzw. unvollständige Produkte dürfen nicht aufgebaut werden.

Die Montage ist nur durch einen Fachmann durchzuführen.

Dieses Produkt besteht aus ESG (**E**inscheiben-**S**icherheits-**G**las). ESG ist ein thermisch vorgespanntes Glas und darf nicht mehr mechanisch bearbeitet oder geschnitten werden, da es sonst zerspringt. Beim Glas handelt es sich um einen harten, spröden Werkstoff, der zerbrechen kann.



Gläser niemals ungeschützt auf den Boden oder an die Wand stellen. Verletzung der Glaskanten führt zum Glasbruch.



Es ist bei der Einbausituation darauf zu achten, dass die Türen beim Öffnen mit der Glasfläche nirgends anstoßen können. Gegebenenfalls müssen bauseitig Anschlagdämpfer montiert werden.



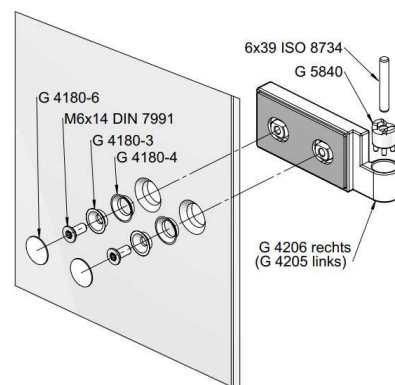
Bitte beachten Sie, dass das mitgelieferte Wandbefestigungsmaterial (Dübel, Schrauben) nur für Massivwände geeignet ist. Bei anderen Untergründen ist bauseits entsprechend den baulichen Gegebenheiten geeignetes Befestigungsmaterial zu verwenden (z.B. Spezialdübel). Informieren Sie sich vor der Wandmontage über das geeignete Montagematerial für Ihre Wand.

2. Montage

Die Beschläge müssen als erstes entsprechend dem Modelltyp auf die Glasscheiben vormontiert werden. Die Gläser sind von links nach rechts durchnummeriert. Die Kennzeichnungsaufkleber der Glasscheiben sind oben auf der Außenseite angebracht.

Montage der Scharniere

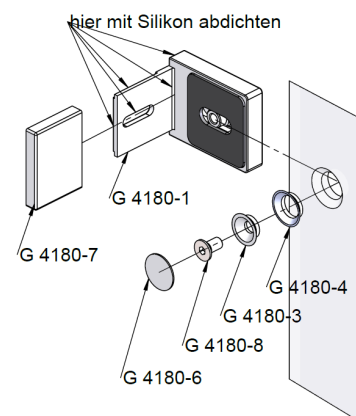
Das eine Scharnierteil wird am feststehenden Seitenteil montiert, das andere Scharnierteil wird am Türteil montiert. Der Scharnierbolzen D=6x39 wird in das Scharnierteil am Seitenteil gesteckt und muss mit Armaturen fett eingefettet werden. Es ist auf die korrekte Ausrichtung der Hebe-Senk Einsätze G 5840 zu achten, gegebenenfalls muss ein Einsatz um 90° gedreht werden. In die Glassenkenbohrungen werden die Kunststoffdichtungen G 4180-4 mit den Befestigungsscheiben G 4180-3 eingelegt und mit den Befestigungsschrauben M6x14 (Torx T30) werden die Scharnierteile handfest angeschraubt. Die Schrauben müssen später zum Justieren der Türen (Verstellbereich +/- 1,5 mm) noch einmal gelöst werden. Wenn die Duschwand komplett ausgerichtet ist, werden die **Schrauben M6x14 mit einem Drehmoment von 8,0 Nm angezogen**. Nach ca. 5 Minuten müssen die Schrauben mit dem gleichen Drehmoment noch einmal nachgezogen werden und die verchromten Abdeckungen G 4180-6 werden aufgeklipst oder aufgeklebt.



Montage der Wandwinkel

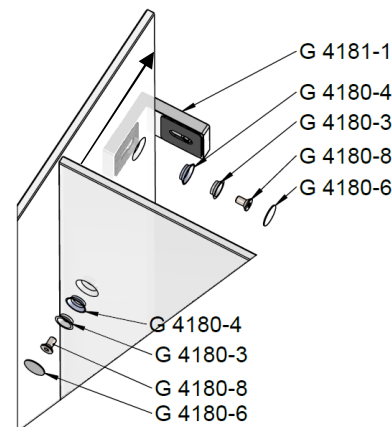
In die Glassenkenbohrung wird die Kunststoffdichtung G 4180-4 zusammen mit der Befestigungsscheibe G 4180-3 eingelegt und mit der Befestigungsschraube G 4180-8 (M6x12 mit Innensechskant SW 4 mm) wird der Wandwinkel G 4180-1 handfest angeschraubt, so dass die Anschraubfläche zur Glaskante ein Abstandsmaß von ca. 4 mm hat. Die Schraube muss später zum Justieren der Seitenteile (Verstellbereich +3 / -1 mm) noch einmal gelöst werden. Halten Sie das Glaselement mit den vormontierten Wandwinkeln zum Anzeichnen der Befestigungspunkte vorsichtig in die Einbauposition. Hierbei müssen unter die Glaskante die mitgelieferten transparenten PVC-Plättchen gelegt werden, so dass sich für die später folgende Silikonfuge ein Spaltmaß von ca. 2 mm ergibt. Mit, in Abhängigkeit vom Verankerungsgrund, geeignetem Befestigungsmaterial wird das Glaselement mit den Wandwinkeln angeschraubt. Alle Wandbefestigungsschrauben müssen mit Silikon abgedichtet werden, sodass durch die Bohrungen keine Feuchtigkeit in die Wand eindringen kann. Die Beschlagsbohrungen sind für Senkschrauben Ø 5,0.

Wenn die Duschwand später komplett ausgerichtet ist, werden die **Schrauben G 4180-8 mit einem Drehmoment von 8,0 Nm angezogen**. Die Abdeckungen G 4180-6 werden aufgeklebt.



Montage der Eckwinkel

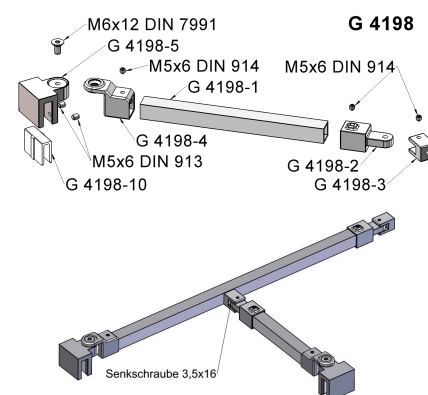
In die Glasenbohrung der vorderen Scheibe wird die Kunststoffdichtung G 4180-4 mit der Befestigungsscheibe G 4180-3 eingelegt und mit der Befestigungsschraube G 4180-8 (M6x12 mit Innensechskant SW 4 mm) wird der Eckwinkel G 4181-1 handfest angeschraubt. Hierbei ist auf die richtige Ausrichtung der Glaskanten an der Ecke zu achten entsprechend der auftragsbezogenen Grundrisszeichnung, da sich bei Fehlmontage das Einbaumaß um ca. 10 mm verändert. Die Schraube muss später zum Justieren der Seitenteile noch einmal gelöst werden. Die Befestigung der zweiten Scheibe geschieht in gleicher Weise, sobald diese aufgestellt ist. Wenn die Duschwand komplett ausgerichtet ist, werden die **Schrauben G 4180-8 mit einem Drehmoment von 8,0 Nm angezogen**. Die Abdeckungen G 4180-6 werden aufgeklebt. Der Glasspalt zwischen den Gläsern sollte ca. 2 mm betragen und wird zum Ende der Montage mit transparentem Sanitärsilikon durchgängig und ohne Lufteinschlüsse ausgespritzt.



Montage der Stabilitätsstreben

Die Stabilitätsstreben werden wie abgebildet zusammengebaut. Die benötigte Strebenlänge ist anhand der aufgebauten Duschwand zu ermitteln und das Strebenrohr G 4198-1 muss entsprechend abgesägt werden. Die Wandhülse G 4198-3 muss mit geeignetem Befestigungsmaterial an der Wand befestigt werden. Der Glashalter G 4198-5 wird mit der Dichtung G 4198-10 auf die Glasscheibe aufgesteckt und mit Hilfe der Klemmschrauben festgeklemt. Am Wandgelenk wird der Strebenadapter G 4198-2 mit einem Gewindestifte festgeklemt. Das Strebenrohr wird in den Adapter G 4198-4 und G 4198-2 gesteckt und mit Gewindestiften festgeklemt. Hier kann zur Justierung des Festelementes bis zu 10 mm Längenausgleich vorgenommen werden.

Bei einem Modell mit einer T-Strebe wird die eine Wandhülse G 4198-3 auf das Rohr der durchgehenden Strebe an der benötigten Stelle angeschraubt. Hierzu muss ein Loch D=3,0 vorgebohrt werden.



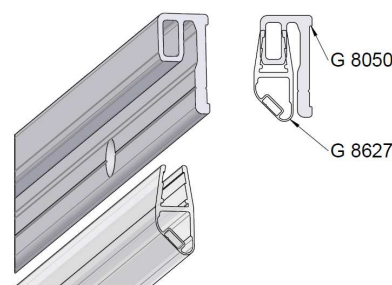
Montage der Dichtprofile

Die Dichtprofile müssen zugeschnitten und an die Duschwandabmessungen angepasst werden.

Achtung! Das Universal-Magnetdichtprofil G 8627 darf hierbei nur auf der Unterseite gekürzt werden beziehungsweise die Mittelpunkte der Magnetprofile dürfen nicht verschoben werden, da die Magnetpole ansonsten nicht mehr richtig aufeinandertreffen. Die Dichtprofile werden auf die Glaskanten aufgeklemt.

Montage des Anschlagprofils

Das Anschlagprofil muss an den gewünschten Positionen in der Bohrrille mit Senkbohrungen versehen werden, wenn man es anschrauben möchte. Alternativ kann das Anschlagprofil auch mit Silikon angeklebt werden. Das Magnetprofil wird auf den Steg aufgesteckt und die Einbauposition des Anschlagprofils wird durch Hinhalten bei geschlossener Tür ermittelt und angezeichnet. Das Magnetprofil wird entfernt und das Anschlagprofil wird an die angezeichnete Stelle mit geeignetem Befestigungsmaterial angeschraubt. Anschließend wird das Magnetprofil wieder aufgesteckt. Am Ende der Montage wird das Anschlagprofil von innen gegen die Wand mit Sanitärsilikon versiegelt.



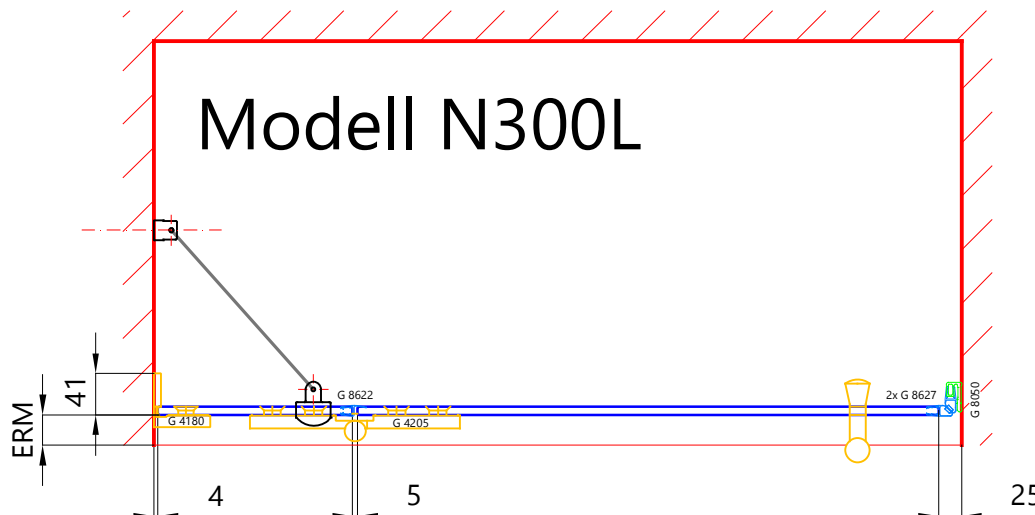
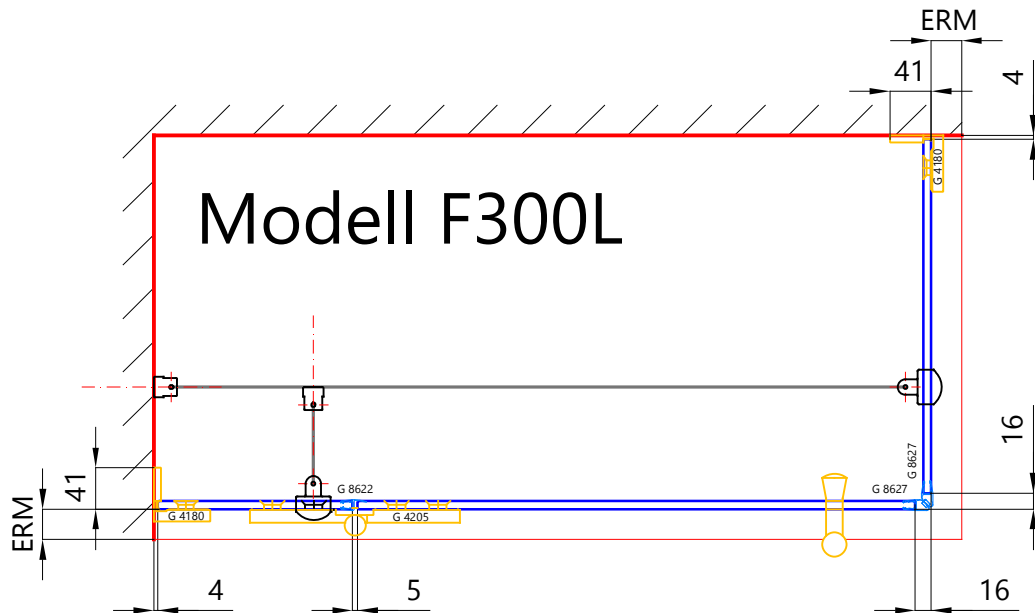
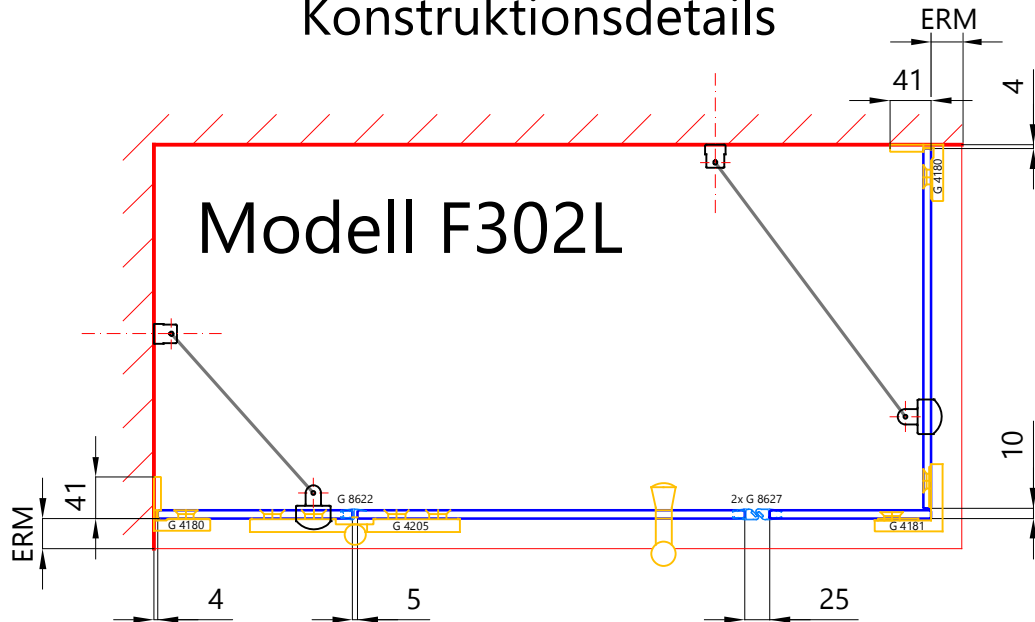
3. Silikonarbeiten

Nachdem die Duschwand komplett zusammengebaut ist, muss diese ausgerichtet und alle Schrauben nachgezogen werden.

Anschließend müssen die Haftflächen für das Silikon gereinigt werden, so dass diese staub- und fettfrei sind. Die Überstände der PVC-Plättchen werden mit einem scharfen Messer abgeschnitten. Mit einem, für den Untergrund geeignetem, Sanitärsilikon werden die Glasfugen der Festteile zur Wand und zum Boden versiegelt. Achten sie stets darauf, dass die Silikonnähte an den Stirnflächen der Gläser durchgängig und ohne Lufteinschlüsse ausgeführt werden. Alle Wandbeschläge müssen oben waagrecht und seitlich senkrecht gegen die Befestigungswand (Fliesenwand) mit Silikon versiegelt werden, sodass hier kein Wasser durchdringen kann. Alle Wandbefestigungsbohrungen müssen ebenfalls mit Silikon abgedichtet werden, sodass keine Feuchtigkeit in die Wand eindringen kann.

Das Silikon muss 24 Stunden aushärten, bevor die Duschwand in Gebrauch genommen wird.

Modellbeispiele mit Konstruktionsdetails



ERM = Bei Aufmaß definiertes Einrückmaß